

Gemeinde Hohenkirchen

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: GV Hokir/20/14265			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 24.02.2020 Verfasser: Hettenhaußen, Antje			
Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Hohenkirchen				

Sachverhalt:

Der Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ wird durchgeführt vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ und im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Projektideen zur Förderung von Stadtnatur und zum Schutz von Insekten können bis 31.05.2020 eingereicht werden. Von den eingereichten Vorschlägen werden 40 Projekte mit jeweils 25.000,00 € gefördert.

Anlagen:

Einladung zur Teilnahme und Flyer Naturstadt

zur Info an BM



Kommunen für biologische Vielfalt, Fritz-Reichle-Ring 2, 78315 Radolfzell
Amt Klützer Winkel
Schlossstraße 1
23948 Klütz

Amt Klützer Winkel			
EINGANG			
11. Feb. 2020			
AV	BM	LVB	Sonst.
FBI	FB II	FB III	FB IV

NATURSTADT

Kommunen schaffen Vielfalt

Bundeswettbewerb für
Kommunen in Deutschland

www.wettbewerb-naturstadt.de

Kontakt

wettbewerb-naturstadt@kommbio.de

07732 – 9995 360

30. Januar 2020

Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zur Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ ein.

Alle Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland können sich mit Projektideen zur Förderung von Stadtnatur und zum Schutz von Insekten am Wettbewerb beteiligen. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2020.

Eine Fachjury wählt die 40 besten Projektideen aus. Diese werden am 25. November 2020 in Anwesenheit der Bundesumweltministerin in Berlin als „Zukunftsprojekte“ ausgezeichnet und erhalten zudem jeweils 25.000 Euro für die Projektumsetzung.

Der beiliegende Flyer gibt Ihnen einen Überblick rund um den Wettbewerb. Beachten Sie bitte auch die ausführlichen Informationen unter www.wettbewerb-naturstadt.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße

Robert Spreter

Robert Spreter
Geschäftsführer

Der Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ wird durchgeführt vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ und im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Informationen unter www.wettbewerb-naturstadt.de.



Kommunen für biologische Vielfalt e.V.
Geschäftsstelle Radolfzell
Fritz-Reichle-Ring 2, 78315 Radolfzell
Telefon: +49 7732 999536-0
Fax: +49 7732 999536-9
E-Mail: info@kommbio.de
www.kommbio.de/home/

Projekte für Stadtnatur und Insekten

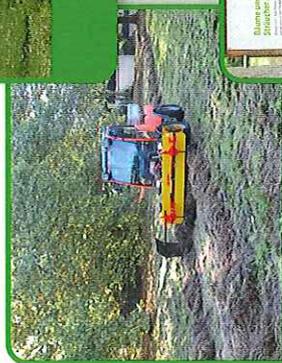
Vorbildprojekte zu den hier genannten Themen finden Sie unter www.wettbewerb-naturstadt.de. Nachfolgende Bilder zeigen mögliche Ansatzpunkte:



Anlage von artenreichen Wiesen



Renaturierung von Gewässern



Schonende Mahd-Technik



Umweltbildung



Pestizidverzicht

3 von 4 in Zusammenstellung



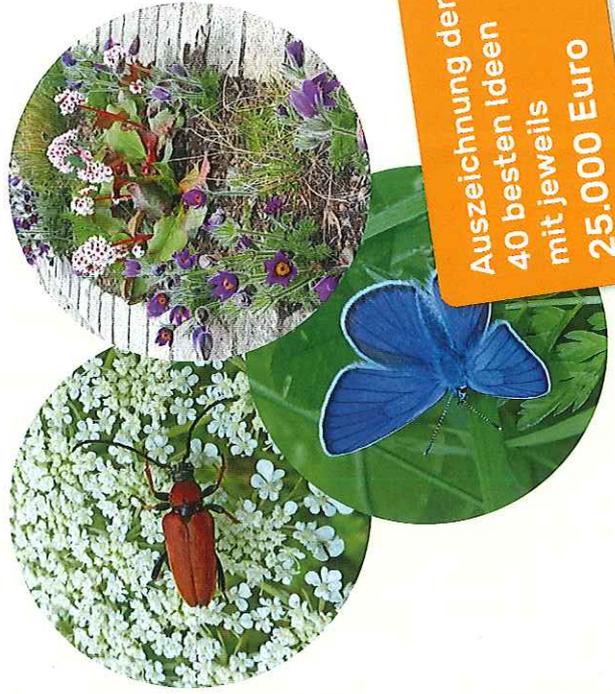
leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



NATURSTADT
Kommunen schaffen Vielfalt

Bundewettbewerb Naturstadt
Projektideen aus Städten, Gemeinden und Landkreisen gesucht!

Einsendeschluss: 31. Mai 2020



Auszeichnung der 40 besten Ideen mit jeweils 25.000 Euro

Schirmherrschaft

Bundesumweltministerin Svenja Schulze

Kooperationspartner



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



DSTGB
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Kontaktadressen

Kommunen für biologische Vielfalt e.V.
Fritz-Reichle-Ring 2, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 9995-360

E-Mail: wettbewerb-naturstadt@komm.bio.de

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ gibt es hier:

www.wettbewerb-naturstadt.de

Der Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ wird vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ durchgeführt und im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



BN
Bundesamt für Naturschutz

Diese Veröffentlichung gibt die Auffassung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Redaktion: Robert Spreiter, Dr. Robert Bartz, Stefanie Herbst und Lena Schlotterbeck; **Grafische Gestaltung:** Luecken-Design.de, Berlin; © **Fotos** Titelseite: S. Herbst, U. Messer, S. Herbst, Innen: pixabay.com, M. Rudolph, U. Messer; Vorbildprojekte: Stadt Bad Saulgau, M. Rudolph, J. Hundorf, L. Zuchtriegel, KommBio/M. Rudolph; **Druck:** Printzipia (gedruckt auf 100 % Recyclingpapier); **Herausgeber:** Kommunen für biologische Vielfalt e.V., Fritz-Reichle-Ring 2, 78315 Radolfzell; Januar 2020

Der Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“

Eine vielfältige Stadtnatur ist Erholungsraum, fördert die Gesundheit und erhöht unsere Lebensqualität. Zudem bietet sie wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere, darunter zahlreiche Insektenarten. Diese sind ein wichtiger Bestandteil der biologischen Vielfalt und für uns Menschen von großer Bedeutung. So sichern Insekten beispielsweise durch die Bestäubung von Nutzpflanzen unsere Nahrungsgrundlage. Die Vielfalt der Insekten ist jedoch stark bedroht, wie aktuelle Studien zeigen.

Mit dem „Masterplan Stadtnatur“ und dem „Aktionsprogramm Insektenschutz“ hat die Bundesregierung jüngst zwei wichtige Handlungsprogramme auf den Weg gebracht. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die biologische Vielfalt zu schützen und zu fördern, indem beispielsweise innerstädtische Grünflächen aufgewertet, miteinander vernetzt und bewusst insektenfreundlich gestaltet werden. Eine erfolgreiche Umsetzung ist jedoch nur mit Hilfe der Kommunen möglich.

Mit dem Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ möchte die Bundesregierung die Kommunen dabei unterstützen, neue Projekte zur Förderung von Stadtnatur und Insekten zu entwickeln und umzusetzen.

Wir laden alle Kommunen in Deutschland ein, sich am Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ zu beteiligen – mit Projektideen zum Schutz von Insekten im Siedlungsbereich und zur Förderung der Stadtnatur.

Die 40 besten Beiträge werden prämiert und erhalten jeweils 25.000 Euro für die Umsetzung der Ideen.

Machen Sie mit!

Alle Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland haben die Möglichkeit am Wettbewerb teilzunehmen. Gerne können auch Kooperationen mit Partnern aus Gesellschaft, Wirtschaft oder Forschung eingegangen werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnehmer können Sie mit Projektideen, die Stadtnatur und Insekten fördern und beispielsweise

- Lebensräume und Strukturvielfalt in städtischen Räumen schaffen, entwickeln und vernetzen,
- Beeinträchtigungen durch Lichtverschmutzung, Pestizide, Nähr- und Schadstoffeinträge reduzieren,
- Umweltbildung und gesellschaftliches Engagement fördern.

Ganz besonders ermutigen wir diejenigen Kommunen zur Teilnahme, die bisher noch keine oder nur sehr wenige Projekte zum Wettbewerbsthema initiiert haben.

Reichen Sie Ihre Projektideen anhand unseres Fragebogens ein. Bitte füllen Sie den Fragebogen digital aus und senden diesen zusammen mit Ihrem unterschriebenen Anmeldeformular an wettbewerb-naturstadt@kommbio.de.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2020.

Alle Informationen und Unterlagen finden Sie unter: www.wettbewerb-naturstadt.de

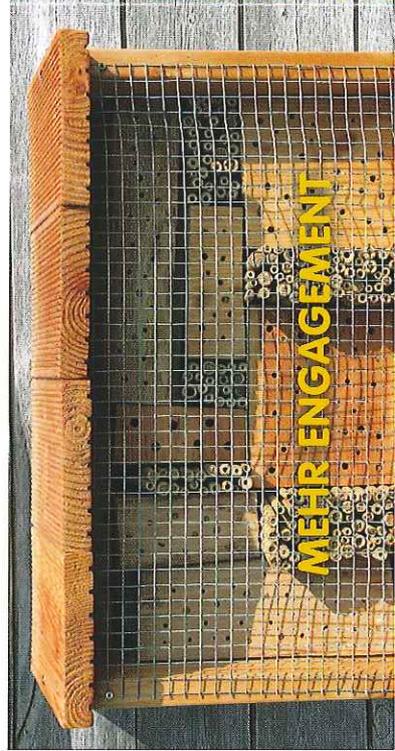
Auszeichnungskriterien und Preisgeld

Eine Fachjury wählt auf Grundlage nachfolgend genannter Kriterien die 40 besten Projektideen aus. Diese werden im November 2020 in Berlin als „Zukunftsprojekte“ ausgezeichnet und mit jeweils 25.000 Euro prämiert.

Bei der Bewertung prüft die Jury, inwieweit die eingereichten Projektideen

- zu Verbesserungen für Stadtnatur, Insekten und deren Lebensräumen führen,
- zu Umweltbildung und gesellschaftlichem Engagement beitragen,
- nachhaltig wirken,
- vorbildlich und
- innovativ sind.

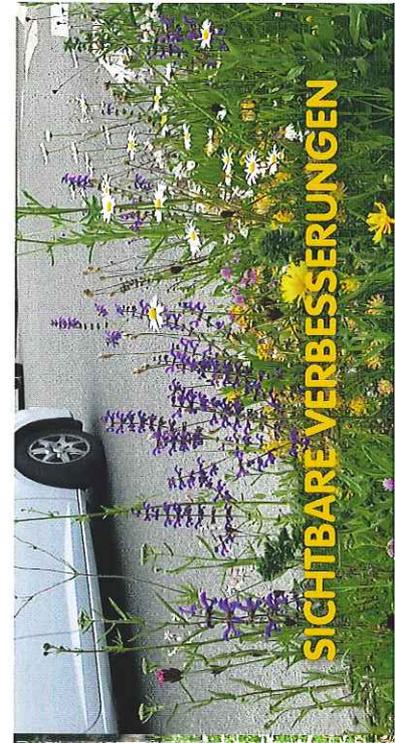
Bei Kommunen, die bereits sehr viele Projekte zur Förderung von Stadtnatur und Insekten umgesetzt haben, wird das Kriterium Innovativität deutlich stärker gewichtet als bei den bisher weniger aktiven Kommunen.



MEHR ENGAGEMENT



SENSIBILISIERUNG



SICHTBARE VERBESSERUNGEN